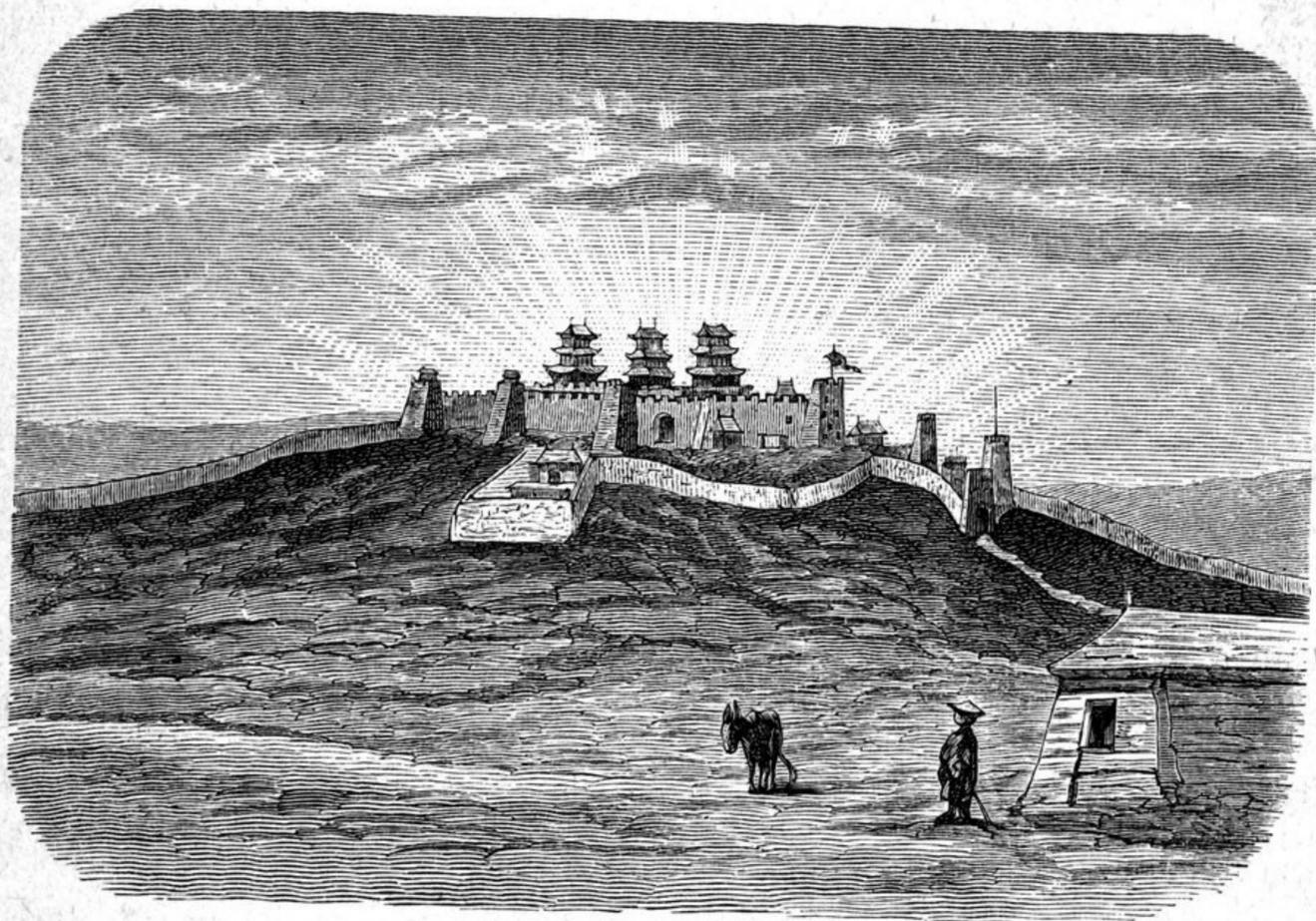


licher Weise den Grafen beschädigt hatte. Wenn ich nicht irre, so beliefen sich die ersparten Ausgaben auf 500 Taël.

Es war ein unfreundlicher Tag, an welchem wir die Residenz verließen. Ein eiskalter Nordwest-Sturm trieb uns den spärlichen Schnee und Regen mit aller Kraft entgegen. Die ganze Umgebung war in dumpfes Grau gehüllt. Bald hatten wir die Vegetationsgrenze der Dase hinter uns, und der durch schwarz angestrichene Thürme markirte Weg führte wieder auf dem



Kia-hü-kwan, das Thor zur Wüste.

grobklotterigen Boden der Steinwüste. Der als Straßenwächter angestellten Besatzung der Thürme fällt die Aufgabe zu, den Weg auf 10 Schritt Breite von dem groben Steingerölle zu säubern, so daß die Straße auch für Holzkarren practicabel ist. Obwohl hier vorzugsweise Kameele als Transportthiere verwendet werden, benützten wir dennoch wieder fünf der bekannten Gepäckswagen.

Als sich in den Abendstunden der Wind legte und die Atmosphäre reiner wurde, erblickten wir endlich das bedeutungsvolle Thor Kia-hü-kwan, dessen Zinnen dem an dieser Stelle neu erbauten Walle sogar etwas Majestätä-